

Ausserordentliche Sitzung vom 21. Mai 2014

Summarisches Protokoll

Traktandierte Geschäfte

KR Sibylle Ochsner beantragt namens der FDP-Fraktion, die Behandlungsreihenfolge der Traktanden 5 und 6 umzukehren.

Abstimmung:
Dem Antrag wird mit 55 zu 39 zugestimmt.

1. Wahl einer vorberatenden Kommission betreffend Wahlrecht des Kantonsrates

Auf Vorschlag der Fraktionen werden folgende Mitglieder gewählt:

KR Hänggi Thomas, Schindellegi, Präsident
KR Dr. Beeler Bruno, Goldau
KR Dr. Brändli Roger, Reichenburg
KR Büeler Othmar, Siebnen
KR Dettling Marcel, Oberiberg
KR Furrer Paul, Schwyz
KR Michel Thenen Birgitta, Rickenbach
KR Ming Markus, Steinen
KR Ochsner Sibylle, Galgenen
KR Räber Christoph, Hurden
KR Schuler Xaver, Seewen

2. Kantonsratsbeschluss über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts an ausserkantonale Schweizer Bürger (RRB Nr. 311/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie stillschweigend. Er erteilt folgenden Personen mit Schweizer Bürgerrecht das Kantonsbürgerrecht:

- Forster, Erwin, wohnhaft in Egg (Gemeinde Einsiedeln), Neubürger von Einsiedeln, und seine Ehefrau Schneiter Forster, Franziska Barbara, ledig Schneiter.

3. Kantonsratsbeschluss über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts an Personen ausländischer Nationalität (RRB Nr. 312/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein und genehmigt sie stillschweigend. Er erteilt folgenden Personen ausländischer Nationalität das Kantonsbürgerrecht:

- Biqku, Sevdije, wohnhaft in Schwyz, Neubürgerin von Schwyz, mit den Kindern: Flakron Biqku und Kaltron Biqku;
- Biqku, Jonida, wohnhaft in Schwyz, Neubürgerin von Schwyz;
- Frickmann, Maik, wohnhaft in Schwyz, Neubürger von Schwyz, mit seiner Ehefrau: Olena Frickmann, und mit dem Kind: Maria Frickmann;
- Mustafa, Lirigzon, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz;
- Opilik, Lothar Johannes, wohnhaft in Schwyz, Neubürger von Schwyz;
- Pakeerathan, Tharsika, wohnhaft in Seewen (Gemeinde Schwyz), Neubürgerin von Schwyz;
- Paradzik, Kristijan, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz;
- Shej, Arbnor, wohnhaft in Ibach (Gemeinde Schwyz), Neubürger von Schwyz;
- Cappuccini, Carlo, wohnhaft in Arth, Neubürger von Arth;
- Fazlija, Arbitjana, wohnhaft in Goldau (Gemeinde Arth), Neubürgerin von Arth;
- Draganovic, Alen, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürger von Ingenbohl;
- Sivayogarah, Sinthuyan, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürger von Ingenbohl;
- Sivayogarah, Siyopan, wohnhaft in Brunnen (Gemeinde Ingenbohl), Neubürger von Ingenbohl;
- Xharra, Shyqri, wohnhaft in Rothenthurm, Neubürger von Rothenthurm;
- Weber, Beate Petra Ellen Maria, wohnhaft in Gersau, Neubürgerin von Gersau;
- Weber, Franziska Constanze, wohnhaft in Gersau, Neubürgerin von Gersau;
- Musto, Giuseppe Carmine, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen, mit seiner Ehefrau: Antonella Musto, und mit dem Kind: Matteo Romeo Musto;
- Volkov, Oleksandr Dmytrovych, wohnhaft in Lachen, Neubürger von Lachen, mit den Kindern: Myroslava Mira Volkova und Dario Volkov;
- Theiventhiram, Thevalisa, wohnhaft in Altendorf, Neubürgerin von Altendorf;
- Theiventhiram, Liksan, wohnhaft in Altendorf, Neubürger von Altendorf;
- Aliu, Besnik, wohnhaft in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), Neubürger von Schübelbach, mit den Kindern: Hashim Aliu, Donjeta Aliu und Euron Aliu;
- Aliu, Ketrina, wohnhaft in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach;
- Chandirakumar, Thinushan, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Neubürger von Schübelbach;
- Chandirakumar, Thiviga, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach;
- Chernaya, Viktoriya Sergeevna, wohnhaft in Buttikon (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach;
- Rudi, Fatbardha, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach;
- Rudi, Ariana, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Schübelbach), Neubürgerin von Schübelbach;
- Noël, Loïc, wohnhaft in Einsiedeln, Neubürger von Einsiedeln;
- Berg, Hendrik Johannes, wohnhaft in Merlischachen (Gemeinde Küssnacht), Neubürger von Küssnacht, mit seiner Ehefrau: Daniëlle Odette Berg, und mit den Kindern: Charlotte Odette Berg und Bastian Hendrik Berg;
- Kahrmanovic, Edis, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht, mit seiner Ehefrau: Selma Kahrmanovic, und mit den Kindern: Adis Kahrmanovic und Tarik Kahrmanovic;
- Qupi, Eduard, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht;
- Qupi, Paul, wohnhaft in Küssnacht, Neubürger von Küssnacht;

- Schwägerl, Margit, wohnhaft in Merlischachen (Gemeinde Küssnacht), Neubürgerin von Küssnacht;
- Budzynski, Witold Wieslaw, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau, mit seiner Ehefrau: Beata Budzynski, und mit den Kindern: Szymon Oskar Budzynski und Bartosz Jakub Budzynski;
- Etemaj, Sarmanda, wohnhaft in Wollerau, Neubürgerin von Wollerau;
- Heller, Gernot Leonard Heinrich, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau;
- Klaiqi, Enver, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau;
- Kück, Holger, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau, mit seiner Ehefrau: Petra Rita Nix;
- Theron, Pierre Erik, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau;
- Thomas, David Rhys, wohnhaft in Wollerau, Neubürger von Wollerau, mit seiner Ehefrau: Mary Frances Thomas;
- Ajdini, Ramadan, wohnhaft in Wilen bei Wollerau (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Atanasovska, Marija, wohnhaft in Wilen bei Wollerau (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- Endres, Thomas Philipp, wohnhaft in Bäch (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach, mit seiner Ehefrau: Beate Marianne Endres;
- Enz, Manuela, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- von Finck, Luitpold Ferdinand, wohnhaft in Bäch (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Kordeuter, Urs, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach, mit seiner Ehefrau: Maria Christiane Kordeuter, und mit den Kindern: Pia Kordeuter und Malte Kordeuter;
- Kretschmer, Thomas, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Lang, Gert Friedrich, wohnhaft in Freienbach, Neubürger von Freienbach;
- Petrovic, Stojadinka, wohnhaft in Freienbach, Neubürgerin von Freienbach, mit dem Kind: Srecko Petrovic;
- Rall, Adrienne, wohnhaft in Bäch (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach;
- Reinke, Carsten, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Rissmann, Diana Ute, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürgerin von Freienbach, mit den Kindern: Aurelia Kretschmer und Jonathan Kretschmer;
- Schulte, Andreas, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Steberl, Reimund Andreas, wohnhaft in Pfäffikon (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Thiel, Andreas Günter, wohnhaft in Wilen b. Wollerau (Gemeinde Freienbach), Neubürger von Freienbach;
- Heidbrink, Ingo, wohnhaft in Schindellegi (Gemeinde Feusisberg), Neubürger von Feusisberg.

4. Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Schwyz (RRB Nr. 127/2014 und RRB Nr. 373/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 10 Abs. 2

KR Daniel Hüppin stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag:

Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge in Prozenten des versicherten Jahresverdienstes betragen:

[...]

b) 11.5% für Vollversicherte.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 10 Abs. 2:

Der Regierungsratsfassung wird mit 81 zu 11 zugestimmt.

§ 12 Abs. 2

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Der Kommissionsfassung wird nicht opponiert.

§ 14 Abs. 1 Bst. a

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 14 Abs. 1 Bst. a:

Der Regierungsratsfassung wird mit 58 zu 34 zugestimmt.

§ 18 Titel

KR Patrick Notter stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag:

§ 18 Einmaleinlage zur ~~teilweisen~~ Ausfinanzierung der Unterdeckung

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 18 Titel:

Der Regierungsratsfassung wird mit 78 zu 16 zugestimmt.

Für die Annahme der Vorlage ist ein Quorum von 60 Zustimmenden notwendig (§ 73 Abs. 3 GO-KR).

Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 83 zu 9 Stimmen genehmigt.

Dieser Beschluss wird dem fakultativen Referendum gemäss § 35 der Kantonsverfassung unterstellt.

5. Steuergesetz (RRB Nr. 1270/2013 und RRB Nr. 437/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 15 (neu) und § 15a (neu)

KR Birgitta Michel Thenen stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag, § 15 (neu) und § 15a (neu) zu streichen.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 15 und § 15a:

Der Regierungsratsfassung wird mit 81 zu 11 zugestimmt.

§ 15 (neu)

Redaktionelle Ergänzung der Regierungsratsvorlage: Abs. 3 und 4 werden aufgehoben.

§ 20b Abs. 1 (neu)

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

KR Patrick Notter stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag:

Abs. 1 *...im Umfang von 60% steuerbar, wenn...*

Der Minderheitsantrag wird nicht aufrecht erhalten.

Es stehen sich die Regierungsrats- und Kommissionsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 20b Abs. 1 (neu):

Der Regierungsrats- und Kommissionsfassung wird mit 81 zu 11 zugestimmt.

§ 20b Abs. 2 (neu)

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Der Minderheitsantrag wird nicht aufrecht erhalten.

Der Kommissionsfassung wird nicht opponiert.

§ 21 Abs. 1a (neu)

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Der Minderheitsantrag wird nicht aufrecht erhalten.

Der Kommissionsfassung wird nicht opponiert.

§ 33 Abs. 3 Bst. d bis g (neu)

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an bzw. hält an der Vorlage fest.

Der Minderheitsantrag wird nicht aufrecht erhalten.

Der Kommissionsfassung wird nicht opponiert.

§ 35 Abs. 1 Bst. e

KR Heinz Theiler stellt namens der FDP-Fraktion den Antrag, § 35 Abs. 1 Bst. e in der ursprünglichen Regierungsratsfassung zu beschliessen.

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Es stehen sich die (neue) Regierungsrats- und Kommissionsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 35 Abs. 1 Bst. e:

Der Regierungsrats- und Kommissionsfassung wird mit 61 zu 26 zugestimmt.

§ 35 Abs. 1 Bst. f

KR Rolf Bolting stellt den Antrag, § 35 Abs. 1 Bst. f zu streichen.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 35 Abs. 1 Bst. f:

Der Regierungsratsfassung wird mit 68 zu 18 zugestimmt.

§ 36a (neu)

Der Regierungsrat schliesst sich dem Minderheitsantrag an bzw. hält an der Vorlage fest.

Es stehen sich die Kommissionsfassung und die Regierungsratsfassung bzw. der Minderheitsantrag gegenüber.

Abstimmung über § 36a (neu):

Der Regierungsratsfassung bzw. dem Minderheitsantrag wird mit 81 zu 5 zugestimmt.

KR Herbert Huwiler stellt den Antrag, § 36a (neu) vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2019 zu befristen.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag auf Befristung gegenüber.

Abstimmung über die Befristung von § 36a (neu):

Der Regierungsratsfassung wird mit 57 zu 27 Stimmen zugestimmt.

§ 47 Abs. 1 Bst. a und b

KR Heinz Theiler stellt namens der FDP-Fraktion den Minderheitsantrag, § 47 Abs. 1 Bst. a und b in der geltenden Fassung beizubehalten.

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Es stehen sich die Regierungsrats- und Kommissionsfassung und der Minderheitsantrag (geltendes Recht) gegenüber.

Abstimmung über § 47 Abs. 1 Bst. a und b:

Der Regierungsrats- und Kommissionsfassung wird mit 51 zu 32 zugestimmt.

§ 48 Abs. 1

KR Andreas Marty stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag, die Vermögenssteuer auf 0.8 Promille zu erhöhen.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 48 Abs. 1:

Der Regierungsratsfassung wird mit 76 zu 13 zugestimmt.

§ 82 Abs. 1

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 82 Abs. 1:

Der Kommissionsfassung wird mit 20 zu 64 zugestimmt.

§ 83 Abs. 1

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 83 Abs. 1:

Der Kommissionsfassung wird mit 29 zu 59 zugestimmt.

§ 120 Abs. 2

Der Regierungsrat schliesst sich dem Minderheitsantrag an bzw. hält an der Vorlage fest.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung bzw. der Minderheitsantrag und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 120 Abs. 2:

Der Regierungsratsfassung bzw. dem Minderheitsantrag wird mit 75 zu 13 zugestimmt.

§ 199 Abs. 1

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und die Kommissionsfassung gegenüber.

Abstimmung über § 199 Abs. 1:

Der Regierungsratsfassung wird mit 86 zu 6 zugestimmt.

§ 250c Abs. 2 (neu)

Der neuen Regierungsratsfassung (Streichung Abs. 2) wird nicht opponiert.

§ 250c Abs. 4 (neu)

Der neuen Regierungsratsfassung (alte Nummerierung Abs. 5) wird nicht opponiert.

§ 12 Gesetz über den Finanzausgleich

Der Minderheitsantrag wird nicht aufrecht erhalten.

Der Regierungsratsfassung wird nicht opponiert.

Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 77 zu 12 Stimmen genehmigt.

Dieser Beschluss wird dem fakultativen Referendum gemäss § 35 der Kantonsverfassung unterstellt.

El 2/12 Keine Steuerprivilegien für Ausländerinnen und Ausländer – Für mehr Steuergerechtigkeit

Die Einzelinitiative wird mit 10 zu 77 Stimmen nicht erheblich erklärt.

El 2/13 Änderungen der Besteuerung von privilegierten Dividenden ab 1. Januar 2014

Die Einzelinitiative wird mit 28 zu 58 Stimmen nicht erheblich erklärt.

6. Kantonsratsbeschluss über das Entlastungsprogramm 2014–2017 (RRB Nr. 211/2014 und RRB Nr. 436/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

1. Personal- und Besoldungsgesetz vom 26. Juni 1991

§ 65b (neu)

KR Verena Vanomsen stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag, auf die Einfügung von § 65b (neu) Übergangsbestimmung zur Änderung vom 21. Mai 2014 zu verzichten.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 65b (neu) Übergangsbestimmung zur Änderung vom 21. Mai 2014:
Der Regierungsratsfassung wird mit 74 zu 18 zugestimmt.

2. Kantonsratsbeschluss zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 12. Dezember 2007

§ 1

KR Irene Kägi stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag, auf eine Erhöhung des Selbstbehaltes vom anrechenbaren Einkommen von 11% auf 12% zu verzichten.

Es stehen sich die Regierungsratsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 1:
Der Regierungsratsfassung wird mit 79 zu 14 zugestimmt.

4. Feuerschutzgesetz vom 12. Dezember 2012

§ 44 Abs. 3

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Der Kommissionsfassung wird nicht opponiert.

5. Mittelschulgesetz vom 20. Mai 2009

§ 38 Abs. 3 und 4

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

KR René Bünter stellt den Antrag, § 38 Abs. 3 und 4 in der ursprünglichen Regierungsratsfassung zu beschliessen.

Es stehen sich die (neue) Regierungsrats- und Kommissionsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 38 Abs. 3 und 4:

Der Regierungsrats- und Kommissionsfassung wird mit 81 zu 10 zugestimmt.

Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 82 zu 11 Stimmen genehmigt.

Dieser Beschluss wird dem fakultativen Referendum gemäss § 35 der Kantonsverfassung unterstellt.

Die Postulate P 5/13 und P 19/13 werden gemäss Antrag der vorberatenden Kommission zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

7. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (RRB Nr. 135/2014 und RRB Nr. 341/2014)

Der Kantonsrat tritt auf die Vorlage ein. In der Detailberatung ergibt sich:

§ 6 Abs. 1

KR Verena Vanomsen stellt namens der SP und Grüne Fraktion den Antrag, § 6 Abs. 1 in der ursprünglichen Regierungsratsfassung zu beschliessen,

Der Regierungsrat schliesst sich der Kommissionsfassung an.

Es stehen sich die (neue) Regierungsrats- und Kommissionsfassung und der Antrag gegenüber.

Abstimmung über § 6 Abs. 1:

Der Regierungsrats- und Kommissionsfassung wird mit 74 zu 11 zugestimmt.

Die Vorlage wird nach der Detailberatung mit 89 zu 0 Stimmen genehmigt.

Dieser Beschluss wird dem fakultativen Referendum gemäss § 35 der Kantonsverfassung unterstellt.

8. Motion M 2/14: Datenschutzstelle – auseinander fallende Kompetenzen (Wahl/Oberaufsicht) (RRB Nr. 297/2014)

Die Motion M 2/14 wird mit 88 zu 0 Stimmen erheblich erklärt. Die Motion wird mit 24 zu 64 Stimmen nicht in ein Postulat umgewandelt.

Parlamentarische Vorstösse

Erheblich erklärt:

- **Motion M 2/14** von KR Dr. Roger Brändli: Datenschutzstelle – auseinander fallende Kompetenzen (Wahl/Oberaufsicht), eingereicht am 14. Januar 2014 (RRB Nr. 297/2014)

Erledigt/abgeschrieben:

- **Einzelinitiative EI 2/12** von KR Birgitta Michel Thenen und KR Patrick Notter: Keine Steuerprivilegien für Ausländerinnen und Ausländer – Für mehr Steuergerechtigkeit, eingereicht am 20. November 2012 (Bericht Kommission Steuergesetz und RRB Nr. 437/2014)
- **Einzelinitiative EI 2/13** von KR Markus Ming: Änderung der Besteuerung von privilegierten Dividenden ab 1. Januar 2014, eingereicht am 19. Dezember 2013 (Bericht Kommission Steuergesetz und RRB Nr. 437/2014)
- **Motion M 24/09** von KR Herbert Huwiler: Steuerliche Abzugsfähigkeit von Zuwendungen an politische Parteien, eingereicht am 17. November 2009, erheblich am 20. Mai 2010 (RRB Nr. 1270/2013)
- **Motion M 2/11** von KR Kuno Kennel und KR Walter Züger im Namen der kantonsrätlichen Gewerbegruppe: Aus- und Weiterbildung – steuerliche Ungleichbehandlung, eingereicht am 18. März 2011, erheblich am 23. November 2011 (RRB Nr. 1270/2013)
- **Postulat P 7/12** von KR René Bünler: Finanzhaushalt des Kantons Schwyz sanieren, eingereicht am 22. Oktober 2012, erheblich am 27. Juni 2013 (RRB Nr. 211/2014)
- **Postulat P 6/13** von KR Dr. Karin Schwiter und Mitunterzeichnenden: Das Geld liegt auf der Strasse – Gefragte Autonomnummern versteigern, eingereicht am 3. Juni 2013 (RRB Nr. 211/2014)
- **Postulat P 8/13** von KR Ruedi Imlig und Mitunterzeichnenden: Eigenverantwortung entlastet das Budget, eingereicht am 24. Juni 2013 (RRB Nr. 211/2014)
- **Interpellation I 16/13** von KR Christoph Pfister und drei Mitunterzeichnenden: Erste Erfahrungen mit der neuen Finanzkontrolle, eingereicht am 19. Juli 2013 (RRB Nr. 82/2014)
- **Interpellation I 17/13** von KR Dr. Roger Brändli und Mitunterzeichnenden: Arbeitsplätze für den Kanton Schwyz – Ersatz für das Arbeitsplatzgebiet Rietli Buttikon, eingereicht am 22. Juli 2013 (RRB Nr. 111/2014)
- **Interpellation I 18/13** von KR Irene Kägi und KR Sibylle Dahinden: Bereichert sich der Kanton Schwyz am Asyl- und Flüchtlingswesen?, eingereicht am 22. Juli 2013 (RRB Nr. 183/2014)
- **Interpellation I 19/13** von KR Andreas Marty und KR Leo Camenzind: Vollzug der Lex Koller, eingereicht am 27. August 2013 (RRB Nr. 323/2014)
- **Interpellation I 21/13** von KR Urs Birchler: Sicherheitsnetz Polycom – sind die Erwartungen erfüllt?, eingereicht am 7. Oktober 2013 (RRB Nr. 272/2014)

- **Interpellation I 22/13** von KR Birgitta Michel Thenen: Schutz der wertvollen Landschaften – Umsetzung des Volksauftrags zum Schutz der Moore, eingereicht am 14. Oktober 2013 (RRB Nr. 119/2014)
- **Kleine Anfrage KA 5/14** von KR Paul Fischlin: Aushubdeponie Buosigen 6410 Goldau: Stand des Verfahrens?, eingereicht am 24. März 2014, beantwortet am 24. April 2014
- **Kleine Anfrage KA 6/14** von KR Andreas Marty: Kantonswappen auf Mietverträgen des Hauseigentümerversandes des Kantons Schwyz, eingereicht am 28. März 2014, beantwortet am 28. April 2014
- **Kleine Anfrage KA 7/14** von KR Sibylle Ochsner: Für eine freundeidgenössische NFA-Ausgestaltung, eingereicht am 14. April 2014, beantwortet am 13. Mai 2014

Fristerstreckungen:

- **Postulat M 13/08** von KR Dr. Karin Schwiter im Namen der SP-Fraktion: Steuerattraktivität: Podestplatz auch für kleine und mittlere Einkommen, eingereicht am 10. Dezember 2008, erheblich am 18. März 2009, Frist zum Vollzug wird verlängert bis zur nächsten Teilrevision des Steuergesetzes nach Beseitigung des Defizits im Staatshaushalt (RRB Nr. 1270/2013)

Neueingänge:

- **Motion M 7/14** von KR René Bünler: Keine Verwässerung von kommunalen Initiativen, eingereicht am 24. April 2014
- **Postulat P 4/14** von KR Peter Häsuermann: Kinderparlament, eingereicht am 19. Mai 2014
- **Interpellation I 9/14** von KR Franz Rutz, KR Irene Thalman und 24 Mitunterzeichnenden: Verfassungsartikel 118a Komplementärmedizin: Stand der Umsetzung und Ausblick fünf Jahre nach der Annahme, eingereicht am 17. Mai 2014
- **Interpellation I 10/14** von KR Leo Camenzind und KR Sibylle Dahinden: Versorgung Kinder- und Jugendmedizin, eingereicht am 19. Mai 2014
- **Kleine Anfrage KA 8/14** von KR Dominik Zehnder: Schutz der steuerlichen Privatsphäre, eingereicht am 24. April 2014
- **Kleine Anfrage KA 9/14** von KR Ruedi Imlig und KR Eva Isenschmid: Schleichende Einführung einer privaten Kapitalgewinnsteuer?, eingereicht am 14. Mai 2014

Schwyz, 21. Mai 2014

Dr. Paul Weibel, Protokollführer